



Der Sportplatz in Ursenbach eignete sich optimal für die feierliche Turnfahrt-Feldpredigt.

Bild: Hanspeter Loosli

TURNEN

Die Schar im weiss-bunten Gewand

Turnfahrt nach Ursenbach

Die Turnfahrt führte die Turnvereine aus dem Oberaargau und dem Emmental nach Ursenbach. Gemütliches Zusammensein und eine kurzweilige Feldpredigt von Pfarrer Durs Locher beinhaltete der Auffahrtstag.

Von Stefan Leuenberger

«Was zieht so munter das Tal entlang? Eine Schar im weissen Gewand. Wie mutig brauset der volle Gesang, die Töne sind mir bekannt. Sie singen von Freiheit und Vaterland, ich kenne die Scharen im weissen Gewand. Hurra, hurra, du fröhliche Turnerschar.» Das bekannte Turnerlied war an Auffahrt in und um Ursenbach öfters zu hören. Aus allen Himmelsrichtungen wanderten die Turnvereine hinter ihrer Vereinsfahne her, zum diesjährigen Turnfahrts-Ziel Ursenbach. Allerdings vielmehr bunt statt wie früher im weissen Gewand. «Wir konnten über 1000 Turnerinnen und Turner aus rund 50 Vereinen bei uns begrüssen», freut sich Cheyenne Kenel vom 9-köpfigen Turnfahrts-OK. Der Turnverein Ursenbach übernahm aus Anlass des 80-jährigen Bestehens die Organi-

sation des Traditionsanlasses im Turnverband Bern Oberaargau-Emmental. Die Ursenbacher Vereinsmitglieder präsentierten sich im extra angeschafften Jubiläumsshirt.

Stimmige Feldpredigt

Auf dem Sportplatz Ursenbach versammelten sich die Turnerinnen und Turner zur traditionellen Feldpredigt. Pfarrer Durs Locher gestaltete diese derart gelungen und kurzweilig, dass er die Aufmerksamkeit sämtlicher Anwesenden auf sicher hatte. Und statt einem Kirchenlied stimmte Locher am Ende seines Vortrags völlig situationsbezogen ein Happy-Birthday-Ständchen für den jubelnden TV Ursenbach an. Grosses Kino! Während den Darbietungen der Musikgesellschaft Ursenbach wurden – so verlangt es die Tradition – munter die Vereinsfahnen geschwungen. Beim gemütlichen Beisammensein konnten sich die Turnen-



Die Musikgesellschaft Ursenbach sorgte auf dem Festplatz für Unterhaltung.

Bilder: Christian Niederhäuser

den dann vereinsübergreifend austauschen. In der Festwirtschaft waren die speziellen Schnitzelbrote mit TVU-Stempel der Renner. «Ausserdem gingen 240 kg Pommes Frites über die Theke», informiert Kenel. Gut besucht war auch das extra betriebene «Shot-Hüslli». Bald einmal leerte sich der Festplatz allmählich und die Turnvereine zogen wieder in alle Himmelsrichtungen von dannen, um sich wieder ihrem eigenen Tagesprogramm zu widmen. Einige wanderten zu einem eigenen Brätliplatz, andere direkt nach Dürrenroth in die Fraumatt-City.



Pfarrer Durs Locher überzeugte mit einer stimmigen Feldpredigt.

SCHWINGEN

Ein Sieg und etliche Zweige

Mittelländischer Nachwuchsswingertag in Uetendorf

In acht Kategorien standen am Mittelländischen Nachwuchsswingertag in Uetendorf über 400 Jungschwinger in den Zwilchhosen. Bei den Ältesten (Jahrgänge 2008/09) kam der «Blumenstädter» Alex Eymann (Schwarzenbach bei Huttwil) in den Genuss eines Zweigs (5. Rang). Der junge Oberaargauer realisierte im Berner Mittelland vier Siege und ein Remis. Er musste sich einzig im zweiten Gang vom späteren Kategoriensieger Mirco Tschan (Corgémont) den Rücken vom Sägemehl befreien lassen. Sein Klubkollege Jan Sommer (Reisiswil/Jahrgang 2010) rangierte mit drei Siegen und einem Remis ebenso inmitten der Zweigränge (8. Rang). Sogar in den Schlussgang schaffte es Simon Friedli vom Schwingklub Langenthal. Vier Gänge konnte er im Vorfeld gewinnen. Im Schlussgang war Gegner Mirco Tschan besser. Julian Lehmann (Hasle) konnte die Heimreise mit drei gewonnenen Duellen und einem Unentschieden ebenso mit der heiss begehrten Auszeichnung antreten (Rang 8c/Jahrgang 2011). Sein Sumiswalder Schwingklubkollege Kilian Locher durfte sich derweilen als Sieger schultern lassen. Mit vier Siegen und einem Remis zog Locher in den Schlussgang ein, in dem er Kilian Schlup aus Lengnau auf den Rücken legte. Jonas Wälchli (Ochlenberg) wusste beim Jahrgang 2013 zu überzeugen (Rang 8b). Der Nachwuchsathlet vom Schwingklub Herzogenbuchsee kam in Uetendorf auf drei Siege und zwei Re-

mis. Auch sein Klubkollege Juven Wynistorf (Oschwand) durfte sich bei der Rangverkündigung über einen weiteren Zweig freuen (Rang 10b). Der Oberaargauer fand drei Siegesrezepte. Ein weiterer Zweikampf endete nach Ablauf der Zeit gestellt. Der immer wieder dominierende Pölli Nyffenegger (Häusermoos/Jahrgang 2014) verpasste den Einzug in den finalen Gang des Tages nur knapp. Mit seinen vier gewonnenen Duellen und den zwei Unentschieden mischte der flinke Emmentaler aber wie gewohnt an vorderster Front mit (4. Rang). Seinem Klubkollegen Elias Ledermann (Wasen), der ebenfalls immer wieder an der Spitze mitschwang, lief es am «Mittelländischen» durchzogen (Rang 10a). Nach seiner Startniederlage verbuchte Ledermann drei Siege und zwei Remis. Damit erreichte er noch haarscharf den letzten Zweigrang. kye

Auszug aus der Rangliste: Jg. 2008/09: 1. Mirco Tschan, Corgémont, 59,50; 3. Simon Friedli, SK Langenthal, 57,50; 5. Alex Eymann, Schwarzenbach/SK Huttwil, 56,25. - Jg. 2010: 1. Mike Dähler, Seftigen, 58,25; 8. Jan Sommer, Reisiswil/SK Huttwil, 55,75; 10c. Ben Gerber, Zollbrück/SK Sumiswald, 55,25; 11d. Silas Schenk, Wasen/SK Sumiswald, 55,00. - Jg. 2011: 1. Kilian Locher, SK Sumiswald, 57,75; 2. Kilian Schlup, Lengnau, 57,50; 8c. Julian Lehmann, Hasle/SK Sumiswald, 55,50. - Jg. 2012: 1. Laurin Nyffenegger, Steffisburg, 58,50; 6. Tim Hirsbrunner, SK Sumiswald, 56,25; 9b. Nik Gerber, SK Sumiswald, 55,50; 15e. Levin Anderegg, SK Langenthal, 54,00; 16b. Tobias Häusler, Sumiswald/SK Sumiswald, 53,75; 17d. Luis Nyffenegger, Häusermoos/SK Sumiswald, 53,50. - Jg. 2013: 1. Orlando Reinhard, Därstetten, 59,50; 8b. Jonas Wälchli, Ochlenberg, 56,00; 10b. Juven Wynistorf, Oschwand, 55,50; 13a. Matthias Ledermann, Wasen/SK Sumiswald, 54,75; 15a. Jon Beiner, SK Sumiswald, 54,25. - Jg. 2014: 1. Elia Jaggi, Reichenbach, 59,00; 4. Pölli Nyffenegger, Häusermoos/SK Sumiswald, 57,00; 8a. Lars Reist, SK Sumiswald, 56,00; 10a. Elias Ledermann, Wasen/SK Sumiswald, 55,50; 12a. Joshua Franz, Wasen/SK Sumiswald, 55,00; 12b. Ben Baumgartner, Huttwil/SK Huttwil, 55,00. - Jg. 2015: 1. Marco Zaugg, Schangnau, 59,25; 9a. Robin Wälchli, Ochlenberg, 56,00; 11a. Kilian Minder, Madiswil, 55,50; 11d. Mick de Vries, Rüegsbach/SK Sumiswald, 55,50.

SCHWINGEN

Brüder Ledermann beisammen

Jungschwingerntag Lenk

Am Jungschwingerntag an der Lenk standen zahlreiche regionale Athleten im Einsatz. Bei den Ältesten (Jahrgänge 2009/10) verpasste der routinierte Huttwiler Athlet Jan Sommer (Reisiswil) den Zweig nur um den im Schwingen verflixten Viertelpunkt (Rang 11a). Julian Lehmann (Hasle/Jahrgänge 2011/12) drehte nach seiner Startniederlage im Anschwingen voll auf und liess sich vier Siege und ein Remis auf sein Notenblatt schreiben (Rang 5a). Damit konnte er seine Heimreise aus dem Berner Oberland mit der heiss begehrten Auszeichnung antreten. Benjamin Lüthi (Oschwand) kam auf drei Siege (Rang 5c). Die Brüder Elias Ledermann und Matthias Ledermann (beide Wasen/Jahrgänge 2013/14) teilten sich am Jungschwingerntag in der

Lenk punktgleich den 7. Rang. Während der Erstgenannte vier Siege und ein Remis verbuchte, war sein älterer Bruder viermal siegreich. Einen Viertelpunkt vor ihm klassierte sich der Sumiswalder Klubkollege Lars Reist. Auch die beiden Buchser Klubkollegen Simon Lüthi (Oschwand/9. Rang) und Jonas Wälchli (Ochlenberg/10. Rang) holten einen weiteren Zweig. Robin Wälchli (Ochlenberg) hielt in der Kategorie der Jahrgänge 2015/16 ganz vorne mit und freute sich schliesslich über den 5. Rang. kye

Auszug aus der Rangliste: Jg. 2009/10: 1. David Forrer, Stein, 58,75; 11a. Jan Sommer, Reisiswil/SK Sumiswald, 55,00; 11c. Sam Maurer, Wynigen, 55,00. - Jg. 2011/12: 1. David Reichen, Krattigen, 58,75; 5a. Julian Lehmann, Hasle/SK Sumiswald, 56,75; 5c. Benjamin Lüthi, Oschwand, 56,75. - Jg. 2013/14: Michael Liechti, Belp, 59,75; 7b. Elias Ledermann, Wasen/SK Sumiswald, 56,50; 7c. Matthias Ledermann, Wasen/SK Sumiswald, 56,50; 9b. Simon Lüthi, Oschwand, 55,75; 10a. Jonas Wälchli, Ochlenberg, 55,50; 12c. Niklas von Atzigen, Ochlenberg, 55,00. - Jg. 2015/16: 1. Lenny Lüthi, Wiler, 59,75; 5. Robin Wälchli, Ochlenberg, 57,00; 7d. Mick de Vries, Rüegsbach/SK Sumiswald, 56,25; 8b. Kilian Minder, Madiswil, 55,75; 10f. Reto Lüthi, Oschwand, 55,25.

SCHWINGEN

Knapp am zweiten Kranz vorbei

Basellandschaftliches Kantonalswingfest in Zeglingen

125 Schwinger aus der gesamten Nordwestschweiz sowie die eingeladenen Gäste vom Schwingklub Wil und vom Schwingklub Zug und Umgebung traten am Basellandschaftlichen Kantonalswingfest in Zeglingen im Sägemehrling gegeneinander an. Der St. Galler Damian Ott (Dreien) bezwang im Schlussgang den Aargauer Tim Roth (Erlinsbach) und gewann somit das Schwingfest. Der 19-jährige

Flurin Eymann (Schwarzenbach bei Huttwil), der vor kurzem am Solothurner Kantonalswingfest in Grenchen seinen ersten Kranz ergattern konnte, verpasste im Baselland den Kranz nur um den verflixten Viertelpunkt (Rang 8d). Der momentan beim Schwingklub Aarau trainierende Huttwiler Athlet war im Baselbiet dreimal siegreich. Ein weiteres Duell ging gestellt aus. Da Flurin Eymann im letzten Gang nicht die Höchstnote von 10,00 Punkten erreichte und in der Schlussabrechnung «nur» eine 9,75 notiert wurde, verpasste der Oberaargauer sein zweites Eichenlaub. kye

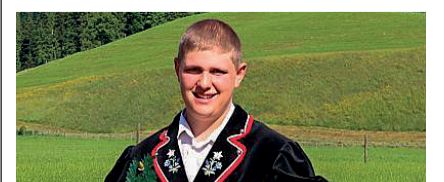
Auszug aus der Rangliste: 1. Damian Ott, Dreien, 58,00; 2. Nick Alpiger, Seon, 57,75; 8d. Flurin Eymann, Schwarzenbach/Huttwil, 56,00.

SCHWINGEN

Luca Schaller siegt Luzerner Kantonaler Nachwuchsswingertag in Escholzmatt

223 Nachwuchstalente kämpften am Luzerner Kantonalen Nachwuchsswingertag in Escholzmatt um die fünf begehrten Kategoriensiege. Der Fischbacher Athlet Luca Schaller siegte in seiner Kategorie (Jg. 2008/09) überlegen. Im Schlussgang bezwang der Luzerner Hinterländer seinen Klubkollegen Norik Bieri (Willisau) nach 1:37 Minuten mit Übersprung und Nachdrücken. Luca Schaller schaffte den Einzug in den finalen Gang des Tages trotz seiner Startniederlage im Anschwingen gegen den Entlebucher Janis Wittwer (Wigglen). Anschliessend reihte der Fischbacher vier Siege aneinander, ehe er den finalen Gang des Tages bestritt. Simon Brunner (Fischbach/Jg. 2012/13) drehte nach seiner Startniederlage gegen den späteren und stark auftretenden Kategoriensieger John Emmenegger (Hasle) voll auf und reihte fünf Siege aneinander (Rang 2b). Auch sein Klubkollege Aron Schaller (Fischbach) wusste zu überzeugen (Rang 5b). kye

Auszug aus der Rangliste: Jg. 2006/07: 1a. Elia Steiger, Büron, 56,75; 9. Simon Bossert, Altbüron, 52,75. - Jg. 2008/09: 1. Luca Schaller, Fischbach, 58,50; 2. Janis Wittwer, Wigglen, 58,00; 3. Norik Bieri, Willisau, 57,25. - Jg. 2010/11: 1. Severin Krummenacher, Schüpfheim, 59,25; 10b. Gian Bucher, Luthern Bad, 55,25. - Jg. 2012/13: 1. John Emmenegger, Hasle LU, 59,00; 2b. Simon Brunner, Fischbach, 58,25; 5b. Aron Schaller, Fischbach, 56,75.



Luca Schaller aus Fischbach.

Bild: zvg